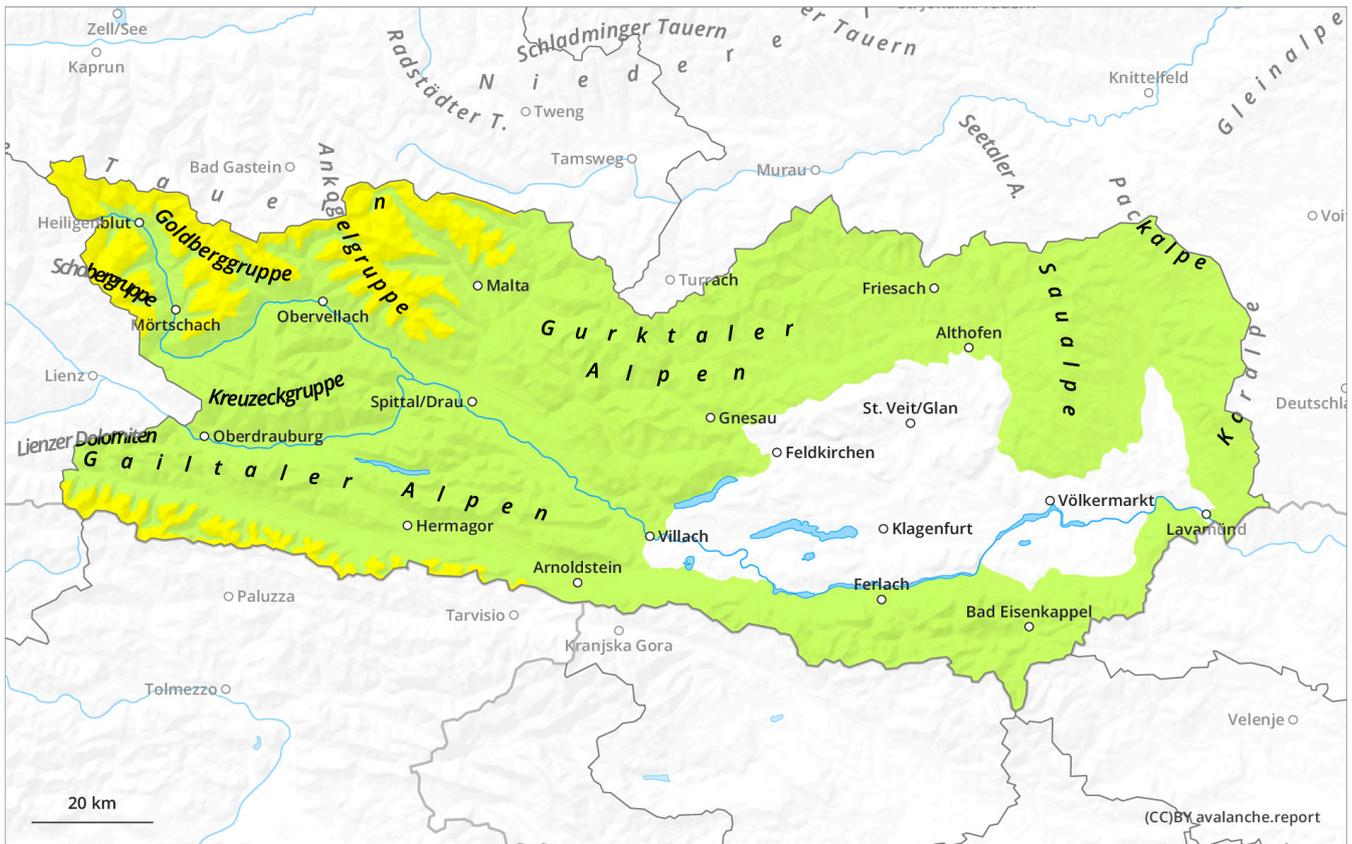
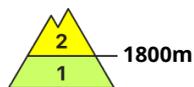
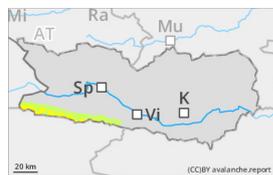


Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 27. Jänner 2025



Triebschnee



Frischer Triebschnee bildet die Hauptgefahr.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie oberhalb von rund 1800 m teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind eher klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen gebietsweise bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen frische Triebschneeansammlungen.

Schattenhänge: Die Triebschneeansammlungen werden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt nur wenig Schnee. Gebietsweise liegt unterhalb von rund 1600 m kaum Schnee.

Wetter

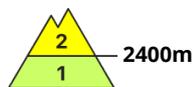
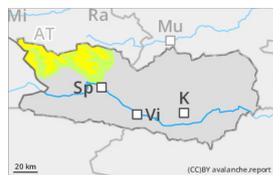
Am Sonntag herrscht trübes Bergwetter mit dichten Wolken und Gipfel stecken häufig in Nebel. Leichten Schneefall mit einer Schneefallgrenze um 1400 m gibt es am Vormittag schon in den Karnischen Alpen. Es weht kräftiger teils stürmischer Wind aus Südwest mit Spitzen zwischen 40 und 70 km/h. In 2000 m liegen die Temperaturen um -1 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Frischen Triebschnee beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 27. Jänner 2025



Triebschnee



Frischer Triebschnee bildet die Hauptgefahr.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie oberhalb von rund 2400 m teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen sind eher klein. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen gebietsweise bis zu 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen frische Triebschneeansammlungen.

Schattenhänge: Die Triebschneeansammlungen werden auf schwache Schichten abgelagert. Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt nur wenig Schnee.

Wetter

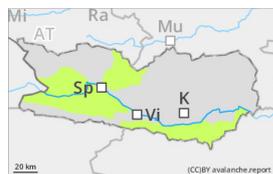
Am Sonntag herrscht trübes Bergwetter mit dichten Wolken und Gipfel stecken häufig in Nebel. Ab Mittag breitet sich der Niederschlag rasch auf Oberkärnten aus. Es weht kräftiger teils stürmischer Wind aus Südwest mit Spitzen zwischen 40 und 70 km/h. In 2000 m liegen die Temperaturen um -1 Grad, in 3000 m kühlt es gegen -8 Grad ab.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Frischen Triebschnee beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 27. Jänner 2025

Einzelne Gefahrenstellen in Rinnen und Mulden.

Gefahrenbeurteilung

Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein und nur vereinzelt auslösbar. Dies besonders an windgeschützten Schattenhängen in der Höhe. Vorsicht vor allem an Übergängen in Rinnen und Mulden sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten. Diese Gefahrenstellen sind selten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Es fällt wenig Schnee. Mit starkem bis stürmischem Südwestwind entstehen stellenweise meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese werden vor allem an windgeschützten Schattenhängen auf eine schwache Altschneedecke abgelagert. Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt nur wenig Schnee. Gebietsweise liegt unterhalb von rund 1600 m kaum Schnee.

Wetter

Am Sonntag herrscht trübes Bergwetter mit dichten Wolken und Gipfel stecken häufig in Nebel. Ab Mittag breitet sich der Niederschlag rasch auf Oberkärnten und die Karawanken aus. Es weht kräftiger teils stürmischer Wind aus Südwest mit Spitzen zwischen 40 und 70 km/h. In 2000 m liegen die Temperaturen um -1 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Frischen Tribschnee beachten.

Veröffentlicht am 25.01.2025, 17:00:00

Gültig von 25.01.2025, 17:00:00 bis 26.01.2025, 17:00:00

Gefahrenstufe 1 - Gering

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, 27. Jänner 2025

Es liegt nur wenig Schnee.

Gefahrenbeurteilung

In Rinnen und Mulden sind kaum Lawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. Es liegt nur wenig Schnee. Gebietsweise liegt unterhalb von rund 1600 m kaum Schnee.

Wetter

Am Sonntag herrscht trübes Bergwetter mit dichten Wolken und Gipfel stecken häufig in Nebel. Erst zum Abend hin ziehen auch ein paar leichte Schauer von den Gurktaler Alpen bis zur Koralm durch, hier sind am Vormittag noch kurze Auflockerungen möglich. Es weht kräftiger teils stürmischer Wind aus Südwest mit Spitzen zwischen 40 und 70 km/h. In 2000 m liegen die Temperaturen um -1 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.